



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Senatorin für Kinder und Bildung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer Nr. 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
bitte eingeben

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 19.02.2020

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeits-
markt

Mitteilung Nr.55/2020

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle ei-
ner/eines

Beraterin/Beraters (w/m/d)

für das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Süd (ReBUZ) Entgeltgruppe 10 TV-L


mit voller Wochenstundenzahl zu besetzen.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren bilden ein regional orientiertes, schul-
bezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen, Schülerinnen und Schüler so-
wie Eltern. Neben der Einzelfallberatung, der Einzelfalldiagnostik und Aufgaben der Präven-
tion bieten die ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende sowie schulersetzenende Maß-
nahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Beratung, Intervention und Prozessbegleitung im Bereich der emotionalen und sozialen
Entwicklung
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektarbeit und -koordination sowie fachliche Bera-
tung

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert sowohl die enge Zusammenarbeit innerhalb des
ReBUZ als auch die Entwicklung und Fortführung unterschiedlicher Kooperationsbeziehungen
mit Einrichtungen und Institutionen in der Region und der Stadtgemeinde Bremen.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Weiterbildung in psychosozialer Beratung oder Therapie

Erwartet werden:

- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Organisations- und Koordinierungsgeschick
- PC-Kenntnisse (MS oder Open Office, Statistiksoftware)

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Das Bremische Schulwesen und damit auch die Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Schulen, Schülerinnen und Schüler befinden sich in einem tief greifenden Umbruchprozess. Die verantwortliche Mitwirkung an diesem Prozess erfordert von dem/der Stelleninhaber/in ein hohes Maß an Engagement, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Kreativität und Eigeninitiative.

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- ein Mitwirken bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der ReBUZ

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aktuelles Zeugnis, ggf. aktuelle Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise insbesondere für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie eine aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben) bis zum

11. März 2020

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: ReBUZ-Süd 774-30 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Gran (Leiter des ReBUZ Süd) unter der Telefonnummer (0421) 361-14450 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist

gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez.
Jana-Rebecca Rehling